



DIE LINKE.

Kamen

Kamen, April 2020

DIE LINKE und GAL planen wieder gemeinsame Kandidatenliste

Wiederum mit gemeinsamen Kandidatinnen und Kandidaten wollen die DIE LINKE und die Grün-Alternative Liste (GAL) bei den Kommunalwahlen in diesem Jahr antreten. Mehrere Gespräche haben dazu bereits stattgefunden.

Bereits vollständig besetzt hat das Bündnis, das wiederum unter dem Label „DIE LINKE“ antreten will, alle 20 Wahlbezirke. Neben Mitgliedern der Partei DIE LINKE und der GAL haben auch Personen zugesagt, die in gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Bereichen ehrenamtlich aktiv sind.

Die Reserveliste wird voraussichtlich wiederum vom jetzigen Fraktionsvorsitzenden Klaus Dieter Grosch angeführt. Über die weiteren Plätze wird eine Wahlversammlung, die wohl erst im Mai stattfinden kann, entscheiden.

Die Linke Kamen-Bergkamen hofft, dass in der nächsten Legislaturperiode eine ökologisch-soziale Politik durch eine Kooperation der SPD, der Grünen und der Linken/GAL möglich ist. Konsequenterweise muss in Kamen die Nutzung regenerativer Energien vorangetrieben werden. Ebenso gehören dazu ein verstärktes Augenmerk auf Dachbegrünungen, Eindämmung von Schottergärten, Ausbau von Fahrradwegen und Bau von Wohnungen, die von Geringverdienern erschwinglich sind sowie Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen, die in dieser Richtung unterwegs sind.

Außerdem wird sich die künftige Fraktion für noch mehr Transparenz der Verwaltung gegenüber Rat und Bürgerschaft einsetzen und eine antifaschistische Politik für mehr Demokratie unterstützen.

Sollte wegen der Corona-Krise das öffentliche Leben für längere Zeit stillstehen, und somit Versammlungen oder Wahlkampf unmöglich machen, sollten nach Meinung von Linken und GAL die Kommunalwahlen verschoben werden.

Für DIE LINKE

Ortsverband KamenBergkamen

Friedhelm Schaumann

Für die Grün-Alternative Liste (GAL)

Kamen

Klaus Dieter Grosch